

06. September 2014

## Bürgerstiftung zufrieden mit der ersten Resonanz

**SCHLESWIG** Eine Woche ist es her, dass der Rechtsanwalt **Björn-Sven Bergemann** (Foto) die Bürgerstiftung Schleswig aus der Taufe gehoben hat. Jetzt arbeitet er an dem Ziel, innerhalb des kommenden Jahres mit Hilfe von Spendern aus Schleswig und Umgebung ein Stiftungskapital von 50 000 Euro zu sammeln, um aus den Erlösen gemeinnützige Projekte zu fördern.



„Die Resonanz war bisher durchweg positiv“, sagt Bergemann. Er habe in den vergangenen Tagen bereits vertiefende Gespräche mit potenziellen Mitstiftern

führen können. Auch die „prominente Besetzung des Stiftungsrates“ sei vielfach als sehr gelungen bezeichnet worden. Dem Gremium gehören Bürgermeister Arthur Christiansen, Oberlandesgerichts-Präsidentin Uta Fölster, die Unternehmer Arne Hansen und Wolfgang Harm sowie die frühere Bürgervorsteherin Annelen Weiss an.

„Trotzdem bleibt noch viel zu tun, und wir sind uns im Klaren darüber, dass wir immer noch erst am Anfang stehen“, sagt Bergemann. „Aber jetzt können konkrete Projekte aufgegriffen werden und durch gezieltes Spenden sammeln gefördert werden.“ *sn*